

Hamburg, 11. März 2024

Elise-Reimarus-Preis 2024 zur Publikationsförderung ausgeschrieben

Die Akademie der Wissenschaften in Hamburg fördert mit dem Elise-Reimarus-Preis exzellente Arbeiten aus den Geistes- und Sozialwissenschaften. Junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Norddeutschland können sich bis zum 29. Juli 2024 bewerben. Ziel ist es, die Sichtbarkeit von Forschungsergebnissen in den Geistes- und Sozialwissenschaften zu erhöhen. Wer die Jury besonders überzeugt, erhält einen Publikationskostenzuschuss von bis zu 4000 Euro.

Für den Elise-Reimarus-Preis können sich promovierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler bewerben, die zum Zeitpunkt der Bewerbung noch nicht auf eine unbefristete Professur berufen sind. Außerdem sollten sie einer Universität oder einer außeruniversitären Forschungseinrichtung in Hamburg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern oder Bremen angehören oder den Hauptwohnsitz in einem dieser Bundesländer haben.

Junge Forschende nutzen Publikationen, um ihre wissenschaftlichen Erkenntnisse und Argumente zu kommunizieren. Eine große Bedeutung hat das Publizieren zudem für ihre akademische Karriereentwicklung und das wissenschaftliche Renommee. Die hohen Herstellungskosten akademischer Fachbücher sind für junge Forschende eine zunehmende Herausforderung. Die Akademie der Wissenschaften in Hamburg fördert daher seit 2021 jährlich Monografien aus allen thematischen Bereichen der Geistes- und Sozialwissenschaften, die ein im jeweiligen Fach anerkanntes Qualitätssicherungsverfahren durchlaufen haben.

Mit den bezuschussten Publikationen werden herausragende Forschungsleistungen erstmals veröffentlicht, darunter Dissertationen und Habilitationsschriften.

Nähere Informationen finden sich in der Ausschreibung:

<https://www.awhamburg.de/elise-reimarus>

Die Akademie der Wissenschaften in Hamburg widmet den Preis der Hamburger Schriftstellerin, Pädagogin, Übersetzerin und Philosophin Elise Reimarus (1735-1805). Sie gilt als eine der wichtigsten Vertreterinnen der Aufklärung in Deutschland.

Der Elise-Reimarus-Preis wird auf der Jahresfeier der Akademie im Herbst verliehen. Über die Vergabe entscheidet der Ausschuss für Nachwuchspreise.

Für Rückfragen der Medien:

Dagmar Penzlin

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Akademie der Wissenschaften in Hamburg

Telefon: +49 40 42 94 86 69-24

presse@awhamburg.de

www.awhamburg.de

Twitter: <https://twitter.com/awhamburg>

LinkedIn: <https://de.linkedin.com/company/akademie-der-wissenschaften-in-hamburg>

Wenn Sie in Zukunft keine Nachrichten der Akademie der Wissenschaften in Hamburg mehr erhalten möchten, dann schreiben Sie bitte eine kurze E-Mail mit dem Betreff "Abmeldung Pressemeldungsversand" an: presse@awhamburg.de.

Die Akademie der Wissenschaften in Hamburg

Die Akademie der Wissenschaften in Hamburg vereint Spitzenforscherinnen und -forscher aus allen Bereichen der Wissenschaft in Norddeutschland. Sie trägt dazu bei, die Zusammenarbeit zwischen Fächern, Hochschulen und anderen wissenschaftlichen Institutionen zu intensivieren. Sie fördert Forschungen zu gesellschaftlich bedeutenden Zukunftsfragen und wissenschaftlichen Grundlagenproblemen und macht es sich zur besonderen Aufgabe, Impulse für den Dialog zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit zu setzen. Die Grundausrüstung der Akademie wird finanziert von der Freien und Hansestadt Hamburg. Präsident der Akademie ist Prof. Dr. Mojib Latif. Die Akademie der Wissenschaften in Hamburg ist Mitglied in der Deutschen Forschungsgemeinschaft und in der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften.

